

Jimmy Kelly & the Streetorchestra – Künstlerbio



“Viva La Street” - “Es lebe die Straße” - ist Jimmy Kellys Hommage an die Straßen und Fußgängerzonen, ohne die nicht alles so gekommen wäre, wie es heute ist. Und die ihm mehr gegeben haben, als er anfänglich geglaubt hätte.

Nach unzähligen Erfolgen, ausverkauften Stadien und Millionen Plattenverkäufen mit der Kelly Family entdeckte Jimmy Kelly 2007 die Straßenmusik erneut für sich. Dort, wo der Erfolg vor über 35 Jahren für die Kelly Family angefangen hatte, wagte Jimmy einen Neuanfang – dieses Mal allein.

“Nach einem exzessiven Leben mit allen persönlichen Höhen und Tiefen fand ich mich in einer Situation wieder, die mir erst einmal surreal vorkam. Oft spielte ich dort auf der Straße, wo wir noch vor

ein paar Jahren die größten Stadien gefüllt hatten.” Die Straße wurde zu einem Erlebnis, das er heute nach fünf Jahren “back to the roots” nicht mehr missen möchte. “Die Straße ist ein hartes und raues, aber ehrliches Pflaster. Wie die Resonanz ist, hängt davon ab, wie gut Du bist und wie viel Du bereit bist in einem Song von Dir zu geben. Die Straße bietet Dir die unglaublichsten Begegnungen mit Menschen. Ich habe in den letzten Jahren viele verschiedene Personen getroffen. Leute die mir stundenlang zuhörten, weinten, Fragen stellten oder sogar wütend wurden und mich mit Klorollen bewarfen wenn sie mich sahen. Man wird feststellen, dass auf der Straße einfach alles möglich ist”.

Deshalb scheint es auch nicht verwunderlich, dass er einige seiner heutigen Bandmitglieder („The Street Orchestra“) genau dort getroffen hat, wo er sich die letzten Jahre musikalisch am meisten aufhielt – nämlich auf der Straße.

In Aachens Fußgängerzone kam Jimmy Kelly z.B. mit seiner heutigen Violinistin Bärbel Ehlert ins Gespräch. “Eines Tages spielte ich in Aachen auf der Straße und war gerade in einen meiner Songs vertieft als Bärbel auf mich zukam und meinte, ich hätte ihren Stammplatz „geklaut“. Ich sagte ihr, dass ich nur noch meinen Song zu Ende singen würde und dann könne sie ihren Platz haben. Nachdem die letzten Töne verklungen waren kam Bärbel auf mich zu und sagte, dass ich ja gar nicht so schlecht sänge. Ich hörte mir dann einige ihrer Songs die sie auf der Violine spielte an und war begeistert. Sie spielte mit so viel Hingabe und Lebensfreude, dass ich unbedingt einmal mit ihr zusammen musizieren wollte.

Wir tauschten unsere Telefonnummern aus und ein paar Wochen später trafen wir uns schon mit zwei weiteren Straßenmusikern und meiner Frau Meike zu ersten Proben.“

Die erste gemeinsame Tour „MY HOMETOWN“ absolvierten die Vollblutmusiker in 2010/2011 und waren überrascht über die gute Resonanz.

Doch es sollte nicht bei dieser kleinen Bandbesetzung bleiben. Im November 2011 wurde Jimmy vom WDR angefragt, ob er Lust hätte in der Jury für den neu ins Leben gerufenen Contest „NRW sucht den besten Straßenmusiker/die beste Straßenmusikerin“ mitzuwirken. Er sagte spontan zu. Dort traf er viele interessante Musiker und Persönlichkeiten. Unter anderem auch die spätere Gewinnerin des Wettbewerbs Silke Büscherhoff. Sie ist ein Ass am Marimbaphon und Schlagzeug und wurde schnell fester Bestandteil seiner Band.

Jimmy: „Des Weiteren habe ich zu der Zeit wieder Kontakt zu meinem Cousin Mike Kelly in Amerika aufgenommen, der mir erzählte, dass er gerade in Boulder/Colorado auf der Straße spielte und sang. Daraufhin lud ich ihn sofort in die Band ein und freute mich umso mehr, als er zusagte.“

Zusätzlich konnte Jimmy im Laufe der Zeit vier hervorragende Jazzmusiker von seiner Musik überzeugen, so dass sein „Streetorchestra“ mittlerweile aus 9 Leuten besteht.

In 2012 wurde eine Tour durch kleine, intime Clubs der Republik geplant, die jetzt im Winter 2013 ihre Fortsetzung findet.

Natürlich spielen alle Bandmitglieder nach wie vor auch auf der Straße, aber für diese ganz besonderen Konzerte und die Aufnahmen für das aktuelle Album, an dem Jimmy und seine Musiker zurzeit im Studio arbeiten, finden sie sich immer gerne zusammen.

Dabei überzeugen sie nicht nur durch Professionalität an den Instrumenten, sondern vor allem auch durch ihre Spielfreude und Leidenschaft. Die mitreißende Show brachte Jimmy Kelly & The Street Orchestra viel Beachtung und Aufmerksamkeit ein, das Presseecho war durchweg positiv, die Fans begeistert. „Mit dem Album und der Tour „Viva La Street“ feiere ich mein 6. Straßenjubiläum und ich möchte dem Publikum ein wenig von dem wieder geben, was es mir all die Jahre auf der Straße gegeben hat, denn dafür bin ich sehr dankbar“, so Jimmy.

Jimmy Kelly & seine 8 Musiker, das ist handgemachte Musik, Passion, Spaß und ein ganz eigener Sound, der ins Blut geht. Die Instrumentierung u.a. mit Akkordeon, Mandoline, Viola, Fiddle, Banjo, Gitarre, Marimbaphon, Schlagzeug sowie Mundharmonika, Kontrabass, Trompete & Klarinette/Saxophon lassen erahnen, dass hier echte Folkmusiker am Werk sind, die allesamt ihr Handwerk bestens verstehen. Neben irischer Folklore und Klezmer sind auch Chansons, amerikanischer Blue Grass und viele eigene Songs seines neuen Albums „Viva La Street“ von Jimmy Kelly zu hören.

Kontakt: Sören Haag | flowfish.music | soeren@flowfish.de | f 05121-9186708 | m 01726969668